

KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist – Der Effizienz-Booster

Level: Beginner

Worum es in diesem Kurs geht

Der schnellste Weg zu sichtbarem Nutzen im eigenen Arbeitsalltag. Du verstehst zuerst, wie Sprachmodelle tatsächlich arbeiten — ohne Mathematik, aber weit genug, um einzuschätzen, wann du dem Ergebnis trauen kannst und wann nicht. Danach lernst du professionelles Prompting, baust dir eigene Assistenten und wendest beides auf das an, was deinen Tag wirklich füllt: E-Mails, Protokolle, Berichte, Recherche, Meetings. Datenschutz, EU AI Act und Urheberrecht sind dabei kein Anhang, sondern eigener Kursinhalt. Am Ende belegst du deinen Fortschritt im Vorher-Nachher-Vergleich.

Für wen der Kurs gedacht ist

Fachkräfte, Quereinsteiger, Teamleads und Mitarbeitende aus Verwaltung, Bildung, Gesundheit, Wirtschaft, öffentlichem Dienst und Verbänden, die sofort konkreten Mehrwert schaffen wollen

Was du mitbringen musst

Keine. Einstieg ohne Vorkenntnisse.

Der Rahmen auf einen Blick

LEVEL Beginner	MODULE 7 Module (0 bis 6)	ABSCHLUSS Certified KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist (Level 1)
ABLAUF Meilenstein-basiert, kein fester Kalender	LERNGRUPPE Offen — du startest, wann du willst	BESTEHEN 70 % je Prüfung, bis zu 3 Versuche

So funktioniert dein Lernweg

Du kommst voran, wenn du es kannst — nicht wenn der Kalender es sagt

Es gibt keinen Wochenplan und keine Tagesvorgaben. Du arbeitest immer an genau einem aktiven Modul. Das nächste öffnet sich, sobald du dessen Prüfung bestanden hast. Wer schnell ist, geht schnell weiter. Wer länger braucht, verliert nichts.

- Die KI-Lernbegleitung führt dich einzeln durch den Stoff, knüpft an deinen bisherigen Beruf an und passt Tempo, Beispiele und Tiefe an dich an.
- In den Praxisaufgaben übernimmt sie auf Wunsch die Rolle deines Auftraggebers — unstrukturiert, wie im echten Arbeitsleben. Du musst nachfragen, um den Auftrag zu verstehen.
- Deine Trainer sehen jeden Lernstand in Echtzeit und greifen ein, wenn du feststeckst.
- Diese Termine finden mit Menschen statt: Gruppen-Onboarding zum Start, Optionale Gruppen-Sprechstunde bei Bedarf, 1:1 Abschlusscall zur Zertifizierung.

- Das Zertifikat wird niemals automatisch erteilt. Die Freigabe erfolgt persönlich durch einen Menschen im Abschlussgespräch.

Die Module im Detail

Modul 0 Kick-off & Mindset-Shift

Orientierung · keine Prüfung

Inhalte

- Willkommen bei der PEC Academy – Dein Weg zum gefragten KI-Effizienz-Experten
- Die KI-Revolution im eigenen Job: realistische Erwartungen
- Eigener AI Impact Baseline Test: persönliche Produktivitätsmessung vor dem Kurs
- Einführung in die PEC-Lernplattform und den Community-Zugang mit Alumni-Netzwerk

Dieses Modul wird nicht geprüft. Der Teilnehmer misst seinen Ausgangszustand für den späteren Vorher-Nachher-Vergleich.

Modul 1 Grundlagen der KI-Literacy – Verstehen statt Staunen

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Verstehen, wie große Sprachmodelle im Grundsatz arbeiten
- Chancen, Grenzen und Risiken von generativer KI im Beruf einschätzen
- Rechtliche und ethische Grundregeln beachten
- Einen realen Arbeitstag mit KI-Unterstützung dokumentieren

Inhalte

- Wie große Sprachmodelle wirklich funktionieren, ohne Mathematik und mit anschaulichen Analogien
- Chancen, Grenzen und Risiken generativer KI im beruflichen Kontext
- Rechtliche und ethische Grundregeln: Datenschutz, Grundzüge des EU AI Act, Urheberrecht bei KI
- Dokumentation eines ersten KI-gestützten Arbeitstags

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Setze KI einen Arbeitstag lang gezielt für echte Aufgaben ein und dokumentiere: Wo hat sie geholfen, wo versagt, wo hättest du dich fast auf eine falsche Antwort verlassen? Benenne, wo bei deinen Aufgaben rechtliche oder Datenschutz-Fragen auftauchen.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du erklärst einer skeptischen Kollegin, was KI im Job kann und was nicht. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Schätzt Chancen und Grenzen von KI realistisch ein und erkennt rechtliche wie Datenschutz-Fragen im eigenen Alltag.

Realistisches KI-Verständnis

Umgang mit Falschaussagen ★

Recht und Datenschutz ★

Modul 2 Prompt-Engineering Masterclass – Die Sprache der KI

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Professionelle Prompt-Prinzipien anwenden
- System- und Nutzer-Prompts unterscheiden und einen persönlichen Assistenten aufbauen
- Kontext gezielt steuern und mit Umfang bewusst umgehen
- Realitätsnahe Prompts für verschiedene Berufsfelder schreiben

Inhalte

- Grundprinzipien professionellen Promptings wie schrittweises Denken, Rollen-Prompting und Beispiel-Prompting
- Unterschied zwischen System- und Nutzer-Prompts, Aufbau eines persönlichen KI-Assistenten
- Kontext-Steuerung und bewusster Umgang mit dem verfügbaren Umfang
- Zahlreiche realitätsnahe Prompts aus verschiedenen Berufsfeldern

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Baue für eine wiederkehrende Aufgabe aus deinem Beruf einen durchdachten Prompt, der zuverlässig gute Ergebnisse liefert. Zeige, wie du ihn Schritt für Schritt verbessert hast, und erkläre, warum die einzelnen Bausteine drin sind.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du hilfst einem Kollegen, der frustriert ist. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Schreibt durchdachte, zuverlässige Prompts für reale Aufgaben und kann ihren Aufbau begründen.

Prompt-Qualität

Technik und Begründung

Iterative Verbesserung

Modul 3 KI als täglicher Effizienz-Multiplikator

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Texte und Inhalte wie E-Mails, Protokolle und Berichte mit KI erstellen
- Schnell und verlässlich recherchieren und Wissen ordnen
- Meetings zusammenfassen und Nachfassen erleichtern
- Die eigene Arbeit besser organisieren

Inhalte

- Texte und Inhalte: E-Mails, Protokolle, Berichte, Anträge, Präsentationen
- Recherche und Wissensmanagement: schnelle, verlässliche Informationsbeschaffung
- Meeting und Zusammenarbeit: Protokollierung, Zusammenfassung, Nachfassen
- Persönliche Arbeitsorganisation: Aufgabenverwaltung, Priorisierung, Ideenfindung

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Wähle drei wiederkehrende Aufgaben aus deinem Alltag und optimiere sie mit KI — etwa Berichte, Recherche, Protokolle. Dokumentiere für jede, wie viel Zeit du vorher gebraucht hast und wie viel danach, und wo du die Ergebnisse geprüft hast.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du zeigst deinem Chef, wie KI dir Zeit spart. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Setzt KI wirksam für reale Alltagsaufgaben ein und sichert die Qualität der Ergebnisse.

Praktischer Nutzen

Ergebnisprüfung ★

Breite der Anwendung

Modul 4 Spezialisierte Prompt-Techniken für reale Arbeitswelten

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Branchenspezifische Prompt-Sammlungen aufbauen
- Mit sensiblen und vertraulichen Daten sicher umgehen
- Prompts über Feedback-Schleifen gezielt verbessern
- Erste eigene Vorlagen und benutzerdefinierte Assistenten anlegen

Inhalte

- Branchenspezifische Prompt-Sammlungen für Verwaltung, Bildung, Gesundheit, Verbände und Forschung
- Umgang mit sensiblen Daten und vertraulichen Informationen
- Iterative Prompt-Optimierung über Feedback-Schleifen mit der KI
- Erste Schritte zu eigenen Instruktionen und benutzerdefinierten Assistenten

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Erstelle eine kleine Prompt-Sammlung für typische Aufgaben deiner Branche. Achte besonders darauf, wie du mit vertraulichen Daten umgehst — was darf gar nicht in ein KI-Werkzeug, und wie arbeitest du trotzdem wirksam?

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du berätst eine Behörde zur KI-Nutzung. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Baut branchennahe Prompts und geht dabei verantwortlich mit vertraulichen Daten um.

Branchenbezug

Umgang mit sensiblen Daten ★

Optimierung und Vorlagen

Modul 5 Praktikum & Real-World Projects (Kern des Kurses)

Projektphase · Trainer-Bewertung

Inhalte

- Projektaufgaben aus der Praxis: Bearbeitung echter Anfragen aus dem PEC-Umfeld
- Eigenes Projekt: Auswahl, Umsetzung und Dokumentation einer größeren eigenen Arbeitsoptimierung
- Optionale Gruppen-Sprechstunde für Peer-Feedback und Fragen an die Trainer
- Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe

Grundlage deiner Projektarbeit

Zugesagt ist dein eigenes Projekt aus deinem Verantwortungsbereich. Wenn du gerade kein passendes Arbeitsumfeld hast, stell dir die Lern-Engine stattdessen ein realistisches Fallszenario und übernimmt darin die Auftraggeber-Rolle — ohne Projekt bleibt niemand. Mandatsprojekte für externe Auftraggeber bauen wir derzeit auf. Sie sind noch nicht Bestandteil der zugesagten Leistung; sobald ein Mandat verfügbar ist, bieten wir es der laufenden Kohorte an.

Keine automatische Freigabe. Das Abschlussprojekt wird im Abschluss bewertet; Feedback-Runden sind optionale Gruppenangebote.

Modul 6 Abschluss, Zertifizierung & Next Level

Abschluss · Freigabe durch Trainer

Inhalte

- Finaler AI Impact Report: Messung des eigenen Mehrwerts im Vorher-Nachher-Vergleich
- Prüfung: praktische Prompt-Engineering-Aufgabe und mündliche Präsentation im 1:1 Abschlusscall
- Verleihung des PEC-Zertifikats „Certified KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist (Level 1)“
- Übergabe der persönlichen Prompt-Bibliothek und der Werkzeug-Empfehlungen
- Karriere- und Weiterbildungswege: Überleitung in den Fortgeschrittenen-Kurs und Job-Vermittlung über das PEC-Netzwerk

Woran du gemessen wirst

Hat der Absolvent seine Arbeit mit professionellem Prompting messbar effizienter gemacht, die Ergebnisse geprüft und vertrauliche Daten geschützt?

Prompt-Kompetenz ★

Belegter Mehrwert

Kritische Prüfung ★

Datenschutz und Vertraulichkeit ★

Präsentation und Reflexion

Freigabe ausschließlich durch einen Menschen. Die KI bewertet den AI Impact Report und die praktische Prompt-Aufgabe gegen die Abschluss-Rubrik und liefert dem Trainer eine Empfehlung samt Prüfpunkten. Der Trainer führt den Abschlusscall und empfiehlt; freigegeben wird das Zertifikat von der Ausbildungsleitung.

Bewertung und Zertifizierung

Jede Modulprüfung wird anhand einer offen gelegten Rubrik bewertet. Du weißt vorher, welche Kriterien zählen und was eine gute von einer schwachen Leistung unterscheidet.

BEWERTUNGSANKER

Anker bei 10, 7, 4 und 0 Punkten.

BESTEHENSSCHWELLE

70 Prozent

VERSUCHE

Bis zu 3 je Prüfung

Mit ★ markierte Kriterien sind Ausschlusskriterien. Wer dort nicht besteht, besteht die Prüfung nicht — unabhängig von der Gesamtpunktzahl.

Der letzte Schritt gehört einem Menschen

Die Lern-Engine bewertet deinen Abschlussbericht gegen die Rubrik und gibt eine Empfehlung ab. Freigegeben wird dein Zertifikat ausschließlich von einem verantwortlichen Menschen im persönlichen Abschlussgespräch. Das ist bewusst so gebaut: Ein Abschluss, den niemand verantwortet, ist nichts wert.

Häufige Fragen

Wie lange dauert der Kurs?

Das bestimmst du. Es gibt keinen Wochenplan und keine Abgabefristen. Du schaltest das nächste Modul frei, sobald du die Prüfung des aktuellen bestanden hast. Wer viel Vorwissen mitbringt, kommt schneller durch.

Brauche ich Vorkenntnisse oder Programmierkenntnisse?

Nein. Die Lernbegleitung fragt deinen bisherigen Beruf ab und setzt dort an. Genau dieses Wissen über echte Arbeitsabläufe ist der Vorteil, den viele Techniker erst mühsam lernen müssen.

Was passiert, wenn ich eine Prüfung nicht bestehe?

Du hast bis zu 3 Versuche je Prüfung. Die Lernbegleitung arbeitet danach gezielt an der Stelle weiter, an der es geklemmt hat, statt das ganze Modul zu wiederholen.

Bekomme ich das Zertifikat automatisch, wenn ich alle Module geschafft habe?

Nein. Die Module sind die Voraussetzung. Die Freigabe erfolgt persönlich im Abschlussgespräch auf Basis deines Abschlussprojekts. Wer sie erteilt, steht im Modul Abschluss und Zertifizierung.

Dein Zertifikat

Nach bestandener Abschlussprüfung und Freigabe durch deinen Trainer erhältst du das Zertifikat „Certified KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist (Level 1)“.

- Es weist die im Handbuch offengelegten Kompetenzen aus — nicht bloß eine Teilnahme.
- Es nennt dein Abschlussprojekt mit dem belegten Nutzen. Damit hast du im Bewerbungsgespräch etwas Vorzeigbares statt einer Urkunde.
- Es nennt die Person, die es freigegeben hat.

Was dieser Abschluss dir bringt

- Alles, was du im Kurs gebaut hast, gehört dir und ist sofort weiterverwendbar.
- Du kannst belegen, was du kannst — mit einem dokumentierten Projekt und gemessenen Ergebnissen statt mit einer Teilnahmebescheinigung.
- Du bleibst über das PEC-Netzwerk mit anderen Absolventen in Kontakt. Welche Leistungen konkret zum Abschluss gehören, steht im letzten Modul.

Noch Fragen vor dem Start?

Schreib uns über PromptEngineerCenter.com. Wir klären vorab, ob dieser Kurs zu deiner Ausgangslage passt — lieber ein ehrliches Nein als ein Abschluss, der dir nichts bringt.

Die Stufen dieser Ausbildung

Dieser Kurs ist Teil eines dreistufigen Wegs. Jede Stufe steht für sich, baut aber auf der vorherigen auf.

Beginner · dieser Kurs

Certified KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist (Level 1)

Fortgeschritten

Certified Professional KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist (Level 2)

Profi

Certified Expert KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist (Level 3 – Master)